Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Letzte Aktualisierung: Juli 2026

Emissionen von Treibhausgasen nach CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris

Inhalt

1 Grundlagen 2
2 Energiebedingte CO_2-Emissionen (Brenn- und Treibstoffe) 7
3 Emissionen aller Treibhausgase 13
4 Revisionen seit der letzten Publikation 20
5 Anhang I: Verknüpfung CO_2-Statistik mit Treibhausgasinventar 21
6 Anhang II: Aufteilung der Sektoren 23
7 Weiterführende Literatur und Links 24

Informationen zur Aktualisierung der Daten

Diese elektronische Publikation enthält die aktuellsten Daten der Treibhausgasemissionen der Schweiz und wird regelmässig aktualisiert:

- Die energiebedingten CO_2-Emissionen aus Brenn- und Treibstoffen des Vorjahres werden jeweils im Sommer (Juli) veröffentlicht, im Anschluss an die Publikation der Gesamtenergiestatistik durch das Bundesamt für Energie (BFE);
- Die Emissionen aller Treibhausgase des vorletzten Jahres werden jeweils im Frühling (April) veröffentlicht (die Erhebung der CO_2-Prozessemissionen sowie der weiteren Treibhausgase ist wesentlich aufwändiger);
- Die CO_2-Emissionen aus Treibstoffen können im Frühling (April) noch geringfügige Änderungen erfahren, da die Aufteilung zwischen internationalem und nationalem Flugverkehr erst zu diesem Zeitpunkt in ihrer endgültigen Form zur Verfügung steht (sie kann nicht aus der Gesamtenergiestatistik im Sommer abgeleitet werden).

Bemerkung: Sollten Änderungen in der Erhebungsmethodik notwendig werden (beispielsweise Anpassung von Emissionsfaktoren), müssen jeweils immer die ganzen Zeitreihen ab 1990 neu berechnet werden (Konsistenz der Datenreihen). In diesem Fall werden mit der Publikation der neuen Zahlen alle Werte der vergangenen Jahre angepasst.

1 Grundlagen

1.1 Kyoto-Protokoll, Übereinkommen von Paris und CO_2-Gesetz

Für die Klimapolitik der Schweiz sind Verminderungsziele, welche sowohl auf internationaler als auch auf nationaler Ebene verankert sind, von zentraler Bedeutung.[1]

Im Rahmen der ersten Verpflichtungsperiode des Kyoto-Protokolls hatte sich die Schweiz international verpflichtet, ihre mittleren jährlichen Treibhausgasemissionen für den Zeitraum 2008–2012 um 8 Prozent gegenüber 1990 zu vermindern. Im Rahmen der zweiten Verpflichtungsperiode des Kyoto-Protokolls hatte sich die Schweiz international verpflichtet, ihre mittleren jährlichen Treibhausgasemissionen für den Zeitraum 2013–2020 um 15.8 Prozent gegenüber 1990 zu vermindern. Unter Berücksichtigung von Emissionsverminderungen durch Projekte im Ausland und der anrechenbaren Senkenleistung (CO_2-Speicherung in Schweizer Wäldern und in Schweizer Holzprodukten) konnte die Schweiz diese internationalen Verpflichtungen einhalten.[2]

Gegenwärtig ist die Schweiz im Rahmen des Übereinkommens von Paris international verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 50 Prozent gegenüber 1990 zu vermindern und im Durchschnitt der Jahre 2021–2030 eine Verminderung um mindestens 35 Prozent zu erreichen. Bis zum Jahr 2050 soll die Wirkung der in der Schweiz anfallenden von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen Null betragen (Netto-Null-Ziel). Dies hat die Schweizer Stimmbevölkerung mit der Zustimmung zum Gesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) am 18.06.2023 beschlossen.[3]

Auf nationaler Ebene werden die internationalen Verpflichtungen mit der CO_2-Gesetzgebung umgesetzt. Diese definiert nationale Ziele (CO_2-Gesetz, Artikel 3[4]) sowie die Massnahmen zur Verminderung der Treibhausgasemissionen. Sie reguliert insbesondere die CO_2-Emissionen aus der energetischen Nutzung fossiler Brenn- und Treibstoffe. Als wesentliche Massnahme erhebt der Bund eine CO_2-Abgabe auf der Herstellung, Gewinnung und Einfuhr von fossilen Brennstoffen (CO_2-Gesetz, Artikel 29[5]). Der Abgabesatz der CO_2-Abgabe wurde in der Vergangenheit immer dann automatisch erhöht, wenn die CO_2-Emissionen aus Brennstoffen die festgelegten Zwischenziele überstiegen (siehe Abschnitt 1.4). Die CO_2-Emissionen aus Treibstoffen müssen teilweise von den Treibstoffimporteuren kompensiert werden (siehe Abschnitt 1.5). Weitere Massnahmen zur Verminderung der Treibhausgasemissionen sind das Gebäudeprogramm, der Emissionshandel für grosse Unternehmen sowie Massnahmen in weiteren relevanten Politikbereichen (beispielsweise Energie, Landwirtschaft, biogene Treibstoffe, Chemikalien). Für weitere Informationen zum CO_2-Gesetz siehe Abschnitt 7 („Weiterführende Literatur und Links“).

In dieser Publikation werden die jährlichen Erhebungen der Treibhausgasemissionen in der Schweiz vorgestellt. Die Zeitreihen zeigen den zeitlichen Verlauf der Emissionen und sind die Grundlage für die Umsetzung des CO_2-Gesetzes und der zugehörigen Verordnung.

[1] Siehe www.bafu.admin.ch/verminderungsziele
[2] Siehe www.bafu.admin.ch/klima-zielerreichung
[3] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2023/655/de#art_3
[4] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/855/de#art_3
[5] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/855/de#art_29

Treibhausgase

- Kohlenstoffdioxid (CO_2);
- Methan (CH_4);
- Lachgas (N_2O);
- Teilhalogenierte Fluor-Kohlenwasserstoffe (HFC);
- Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC);
- Schwefelhexafluorid (SF_6);
- Stickstofftrifluorid (NF_3).

HFC, PFC, SF_6 und NF_3 werden oft unter dem Begriff «synthetische Gase» zusammengefasst. Die Emissionen von CH_4, N_2O und den synthetischen Gasen werden mit Hilfe der globalen Erwärmungspotenziale (englisch: Global Warming Potential; GWP) in CO_2-Äquivalente umgerechnet. Im Rahmen des Übereinkommens von Paris sind die GWP-Werte gemäss dem Fünften Sachstandsbericht des IPCC massgebend (Zeithorizont von 100 Jahren). Die verwendeten globalen Erwärmungspotentiale – insbesondere auch für die synthetischen Gase – sind im folgenden Faktenblatt einsehbar: https://www.bafu.admin.ch/dam/de/sd-web/1EQiDMz31y9D/Faktenblatt_Klimawirkung.pdf.

1.2 Treibhausgasinventar und CO_2-Statistik

Das Treibhausgasinventar gibt ein umfassendes Bild der Emissionen aller im Kasten oben aufgelisteten Treibhausgase. Unter dem Übereinkommen von Paris ist die regelmässige Erstellung des Treibhausgasinventars nach einheitlichen Richtlinien für alle Länder vorgeschrieben. Die Schweiz muss jährlich im April ein Inventar in einem vorgegebenen Tabellensatz (Common Reporting Tables, CRT) für den Zeitraum ab 1990 bis zum vorletzten Jahr beim UNO-Klimasekretariat einreichen. Zum Tabellensatz gehört zudem eine detaillierte Dokumentation (National Inventory Document, NID), welche die Datengrundlagen, Methoden und Unsicherheiten sowie das Qualitätsmanagement und weitere Aspekte für jede Position des Treibhausgasinventars beschreibt. Sämtliche Dokumente zum Treibhausgasinventar werden regelmässig durch ein internationales Expertenteam überprüft und sind im Abschnitt 7 («Weiterführende Literatur und Links») abrufbar.

Der zeitliche Verlauf der Emissionen aller Treibhausgase, welcher zur Überprüfung der Zielerreichung auf internationaler und nationaler Ebene dient, wird in der vorliegenden Publikation dargestellt und jährlich aktualisiert (Abschnitt 3). Zudem erstellt das BAFU jährlich die CO_2-Statistik auf Basis der vom Bundesamt für Energie (BFE) herausgegebenen Gesamtenergiestatistik (Abschnitt 2). Die CO_2-Statistik umfasst keine anderen klimawirksamen Gase und deckt zudem nur eine Teilmenge der im Treibhausgasinventar erfassten CO_2-Emissionen ab. Nicht enthalten in der CO_2-Statistik sind die CO_2-Emissionen aus:

- der Abfallverbrennung (inkl. VOC-Verbrennung in thermischen Abluftreinigungsanlagen);
- den industriellen Prozessen;
- dem Eigenverbrauch von Raffinerien;
- dem internationalen Flug- und Schiffsverkehr;
- den Landnutzungsänderungen;
- den Verlusten im Zusammenhang mit Negativemissionstechnologien (NET).

Die detaillierte Verknüpfung des Treibhausgasinventars mit der CO_2-Statistik ist in Anhang I (Abschnitt 5) dargestellt.

1.3 Witterungsbereinigung

Der Einfluss der Aussentemperatur und der Sonneneinstrahlung auf den Verbrauch von Brennstoffen ist in der Schweiz relativ gross. Witterungsbedingte Schwankungen des Brennstoffverbrauchs für die Raumwärme, die sich aus dem unterschiedlichen Heizbedarf ergeben, können rechnerisch ausgeglichen werden. Diese sogenannte Witterungsbereinigung erfolgt nach der Methode «Gradtage und Sonneneinstrahlung», welche auf einem Gebäudesimulationsmodell basiert und den Heizbedarf in Abhängigkeit der Aussentemperaturen und der Sonneneinstrahlung berücksichtigt.[6] Die Witterungsbereinigungsfaktoren werden auf den Wert von 1990 normiert. Zu beachten ist, dass nur diejenigen Anteile der Emissionen aus Brennstoffen witterungsbereinigt werden, welche bei der Bereitstellung von Raumwärme entstehen. Bei Heizöl sind dies schätzungsweise 80 Prozent der gesamten Emissionen, bei Gas 60 Prozent. Die Berechnung der witterungsbereinigten CO_2-Emissionen aus Brennstoffen erfolgt also nach folgender Formel:[7]

$$CO_{2,\ witterungsbereinigt} = \left(\frac{0.8}{FWB} + 0.2\right) \cdot CO_{2,\ Heizöl\ (HEL)} + \left(\frac{0.6}{FWB} + 0.4\right) \cdot CO_{2,\ Gas} + CO_{2,\ Andere} \qquad \text{Eq. 1}$$

1.4 Schwellenwerte für die Festlegung der CO_2-Abgabe auf Brennstoffe

Ein wichtiges Instrument zur Erreichung der international und national festgelegten Emissionsziele ist die CO_2-Abgabe auf fossile Brennstoffe. Fossile Brennstoffe sind definiert als fossile Energieträger, die zur Gewinnung von Wärme, zur Erzeugung von Licht, in thermischen Anlagen zur Stromproduktion oder für den Betrieb von Wärme-Kraft-Koppelungsanlagen (WKK-Anlagen) verwendet werden (CO_2-Gesetz, Artikel 2[8]). Der CO_2-Abgabe unterliegen die Herstellung, Gewinnung und Einfuhr von Kohle sowie der übrigen Brennstoffe, sofern sie der Mineralölsteuer unterliegen (CO_2-Verordnung, Artikel 93[9], siehe auch Abschnitt 5). Die Prozessemissionen von Raffinerien sind für die Festlegung des Abgabesatzes der CO_2-Abgabe somit nicht relevant (Abbildung 1). In der Vergangenheit wurde der Abgabesatz der CO_2-Abgabe automatisch erhöht, falls die witterungsbereinigten CO_2-Emissionen aus Brennstoffen (siehe Abschnitt 1.3) die in Artikel 94[10] der CO_2-Verordnung festgelegten Schwellenwerte überstiegen. So stieg der Abgabesatz ab Januar 2014 von 36 auf 60 Franken je Tonne CO_2, ab Januar 2016 auf 84 Franken je Tonne CO_2, ab Januar 2018 auf 96 Franken je Tonne CO_2 und ab Januar 2022 auf 120 Franken je Tonne CO_2. Zurzeit sieht die Gesetzgebung keine weitere Erhöhung der CO_2-Abgabe vor. Die Aufteilung der für die CO_2-Abgabe relevanten Brennstoffe auf die verschiedenen Energieträger (Heizöl, Gas, andere) ist in Tabelle 2, zusammen mit dem Faktor für die Witterungsbereinigung (FWB), dargestellt. Die Witterungsbereinigung der Brennstoffe ist einzig für die Festlegung des Abgabesatzes der CO_2-Abgabe relevant, für die Beurteilung der Zielerreichung auf nationaler und internationaler Ebene sind die effektiven Emissionen massgebend.

1.5 Kompensationspflicht Treibstoffe

Im Gegensatz zu den Brennstoffen wird auf Treibstoffe keine CO_2-Abgabe erhoben. Wer aber Treibstoffe in den steuerrechtlich freien Verkehr überführt (oder fossile Gase zu Brennzwecken in fossile Gase zu Treibstoffzwecken umwandelt), muss einen Teil der bei der energetischen Nutzung der Treibstoffe entstehenden CO_2-Emissionen kompensieren (CO_2-Gesetz, Artikel 28b[11]). Die zu kompensierenden Anteile betrugen für die Jahre 2014 und 2015 2 Prozent, für die Jahre 2016 und 2017 5 Prozent, für die Jahre 2018 und 2019 8 Prozent, für das Jahr 2020 10 Prozent und für das Jahr 2021 12 Prozent der CO_2-Emissionen aus Treibstoffen, die bei der energetischen Nutzung im Verkehr entstehen. Sämtliche Kompensationen mussten dabei im Inland erfolgen. Für die Jahre 2022 bis 2024 betrug der Kompensationssatz im Inland mindestens 15 Prozent und der Kompensationssatz insgesamt (Inland und Ausland) für das Jahr 2022 17 Prozent, für das Jahr 2023 20 Prozent und für das Jahr 2024 23 Prozent. Ab dem Jahr 2025 beträgt der Kompensationssatz im Inland mindestens 12 Prozent und der Kompensationssatz insgesamt (Inland und Ausland) für das Jahr 2025 25 Prozent, mit einer weiteren jährlichen Erhöhung um jeweils 5 Prozentpunkte bis zu 50 Prozent im

[6] Für Details siehe https://www.bfe.admin.ch/witterungsbereinigung.
[7] FWB, Faktor für die Witterungsbereinigung; $CO_{2,\ witterungsbereinigt}$, witterungsbereinigte CO_2-Emissionen aus Brennstoffen; $CO_{2,\ Heizöl\ (HEL)}$, CO_2-Emissionen aus Heizöl; $CO_{2,\ Gas}$, CO_2-Emissionen aus Gas; $CO_{2,\ Andere}$, CO_2-Emissionen aus anderen Brennstoffen.
[8] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/855/de#art_2
[9] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/856/de#art_93
[10] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/856/de#art_94
[11] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/855/de#art_28_b

Jahr 2030 (CO_2-Verordnung, Artikel 89[12]). Zu beachten ist, dass die Massnahme auf im Verkehrsbereich verwendete Treibstoffe abzielt und damit die anderweitig verwendeten Treibstoffe oder Treibstoffe, welche nicht der Mineralölsteuer unterliegen, von der Kompensationspflicht ausgenommen sind (beispielsweise Verdichterstationen der Gas-Transitleitung, teilweise Flugverkehr Inland, Import kleiner Mengen, institutionell Begünstigte, etc.). Diese Ausnahmen, welche nicht anteilsmässig kompensiert werden müssen, belaufen sich auf nur wenige Prozent der gesamten CO_2-Emissionen aus Treibstoffen. Die durch Emissionen aus Treibstoffen zu kompensierende Menge CO_2 wird vom Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit bei der Erhebung der Mineralölsteuer festgelegt. In dieser Publikation werden nur die gesamten CO_2-Emissionen aus Treibstoffen ausgewiesen.

1.6 Sektorauswertung gemäss CO_2-Verordnung

Die CO_2-Verordnung (Artikel 3[13]) definiert Richtwerte für das Jahr 2030 der Sektoren Gebäude (Summe aus Haushalten und Dienstleistungen, höchstens 50 Prozent der Emissionen des Jahres 1990), Verkehr (höchstens 75 Prozent der Emissionen des Jahres 1990), Industrie (höchstens 65 Prozent der Emissionen des Jahres 1990) und Übrige (Summe aus den Sektoren Landwirtschaft und Abfall sowie den synthetischen Gasen, höchstens 75 Prozent der Emissionen des Jahres 1990). Tabelle 7 zeigt die Treibhausgasemissionen der verschiedenen Sektoren gemäss CO_2-Verordnung, Tabelle 10 die Details zur Aufteilung der Sektoren. Das Klima- und Innovationsgesetz enthält folgende Richtwerte für einzelne Sektoren (Mindestverminderung gegenüber 1990): Gebäude (82 Prozent bis 2040 und 100 Prozent bis 2050), Verkehr (57 Prozent bis 2040 und 100 Prozent bis 2050) und Industrie (50 Prozent bis 2040 und 90 Prozent bis 2050).[14]

1.7 Zusammenhang zwischen der Gesamtenergiestatistik und den Treibhausgasemissionen gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris

In Abbildung 1 ist der Zusammenhang zwischen der Gesamtenergiestatistik und den massgebenden Treibhausgasemissionen gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris dargestellt. Da die energiebedingten CO_2-Emissionen in der Schweiz den überwiegenden Anteil an den gesamten Treibhausgasemissionen ausmachen, stellt die Gesamtenergiestatistik eine wichtige Basis für die Erstellung des Treibhausgasinventars dar. Gemäss den Richtlinien des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) werden bei den Brennstoffen der Verbrauch und bei den Treibstoffen der Absatz erhoben (siehe Kasten «Absatzprinzip»). Aus der Aufteilung nach den einzelnen fossilen Energieträgern lassen sich mit Hilfe von Emissionsfaktoren[15] die energiebedingten CO_2-Emissionen aus der Gesamtenergiestatistik berechnen. Sowohl im Rahmen des CO_2-Gesetzes als auch des Übereinkommens von Paris werden die CO_2-Emissionen aus dem internationalen Flug- und Schiffsverkehr nicht berücksichtigt. Das CO_2-Gesetz erfasst nebst den weiteren Treibhausgasen auch die CO_2-Emissionen von Raffinieren (Eigenverbrauch), allerdings sind diese Brennstoffe von der Mineralölsteuer und damit der CO_2-Abgabe befreit und die resultierenden Emissionen werden entsprechend bei der Festlegung des Abgabesatzes der CO_2-Abgabe nicht berücksichtigt.

Absatzprinzip

Bei den Erhebungen nach dem Absatzprinzip werden die Energiemengen und die daraus entstehenden Emissionen demjenigen Land zugeordnet, in dem der Energieträger abgesetzt wird.

Beispiel: Benzin, das in der Schweiz getankt, jedoch im Ausland verbraucht wird, muss zu den schweizerischen Emissionen hinzugezählt werden. Umgekehrt wird Benzin, das im Ausland getankt und in der Schweiz verbraucht wird, nicht zu den schweizerischen Emissionen hinzugezählt.

[12] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/856/de#art_89
[13] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2012/856/de#art_3
[14] https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2023/655/de#art_4
[15] Details sind im folgenden Faktenblatt zu finden: https://www.bafu.admin.ch/dam/bafu/de/dokumente/klima/fachinfo-daten/CO2_Emissionsfaktoren_THG_Inventar.pdf.

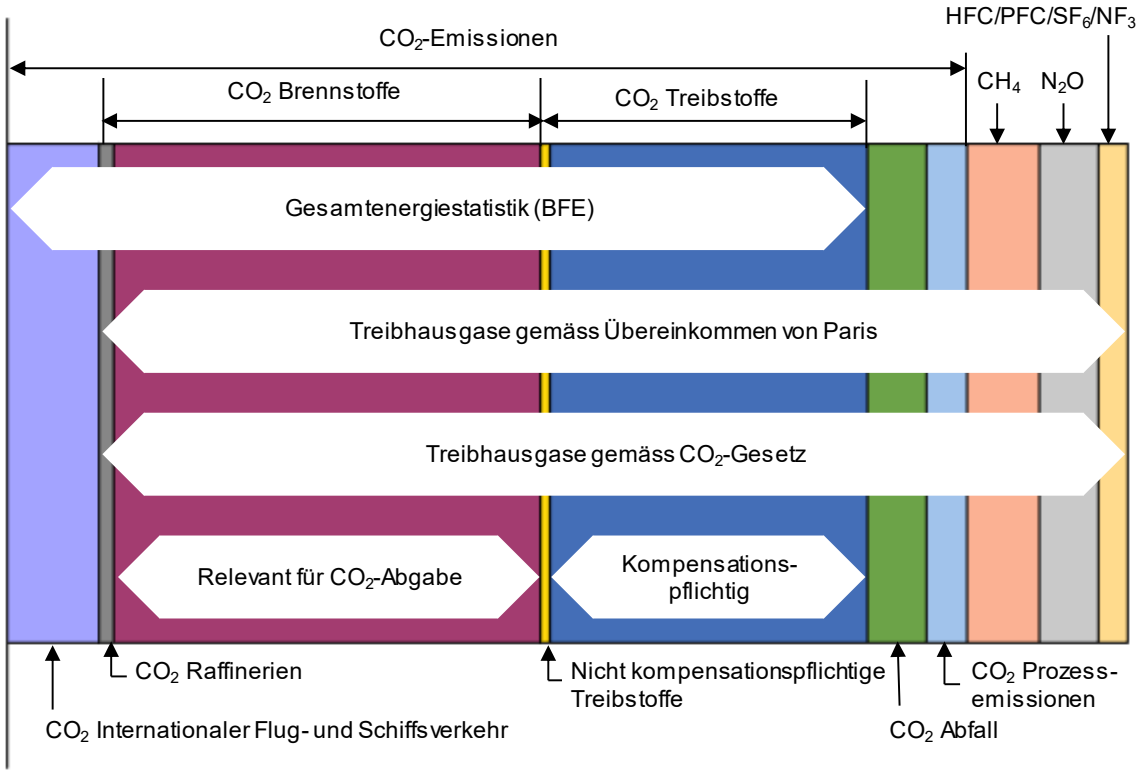

Abbildung 1: Schematische Darstellung der Zusammenhänge zwischen der Gesamtenergiestatistik sowie den Treibhausgasemissionen gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris. Die für die CO_2-Abgabe relevanten CO_2-Emissionen aus Brennstoffen werden ausschliesslich für die Festlegung des Abgabesatzes witterungsbereinigt (siehe Abschnitte 1.3 und 1.4). Hier nicht gezeigt ist die Treibhausgasbilanz der Landnutzung (Vegetation und Böden). Indirekte CO_2-Emissionen, welche durch Oxidation von Vorläufersubstanzen (beispielsweise flüchtige Kohlenwasserstoffe) entstehen, sowie Emissionen aus Bränden werden zusätzlich berücksichtigt (ihr Beitrag ist aber so klein, dass er in der Grafik nicht gezeigt ist).

2 Energiebedingte CO_2-Emissionen (Brenn- und Treibstoffe)

Als Teilmenge der gesamten im Rahmen des Übereinkommens von Paris und des CO_2-Gesetzes relevanten Treibhausgasemissionen werden in diesem Abschnitt die CO_2-Emissionen aus fossilen Brenn- und Treibstoffen betrachtet und ihr zeitlicher Verlauf seit 1990 dargestellt (CO_2-Statistik, Abbildung 2, Tabelle 1). Die CO_2-Emissionen aus fossilen Brenn- und Treibstoffen, welche für einen überwiegenden Anteil der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, können direkt aus der Gesamtenergiestatistik abgeleitet werden. Die witterungsbereinigten CO_2-Emissionen aus Brennstoffen sind, wie in Abschnitt 1.4 dargelegt, relevant für die Festlegung des Abgabesatzes der CO_2-Abgabe, nicht berücksichtigt werden die Prozessemissionen von Raffinerien.

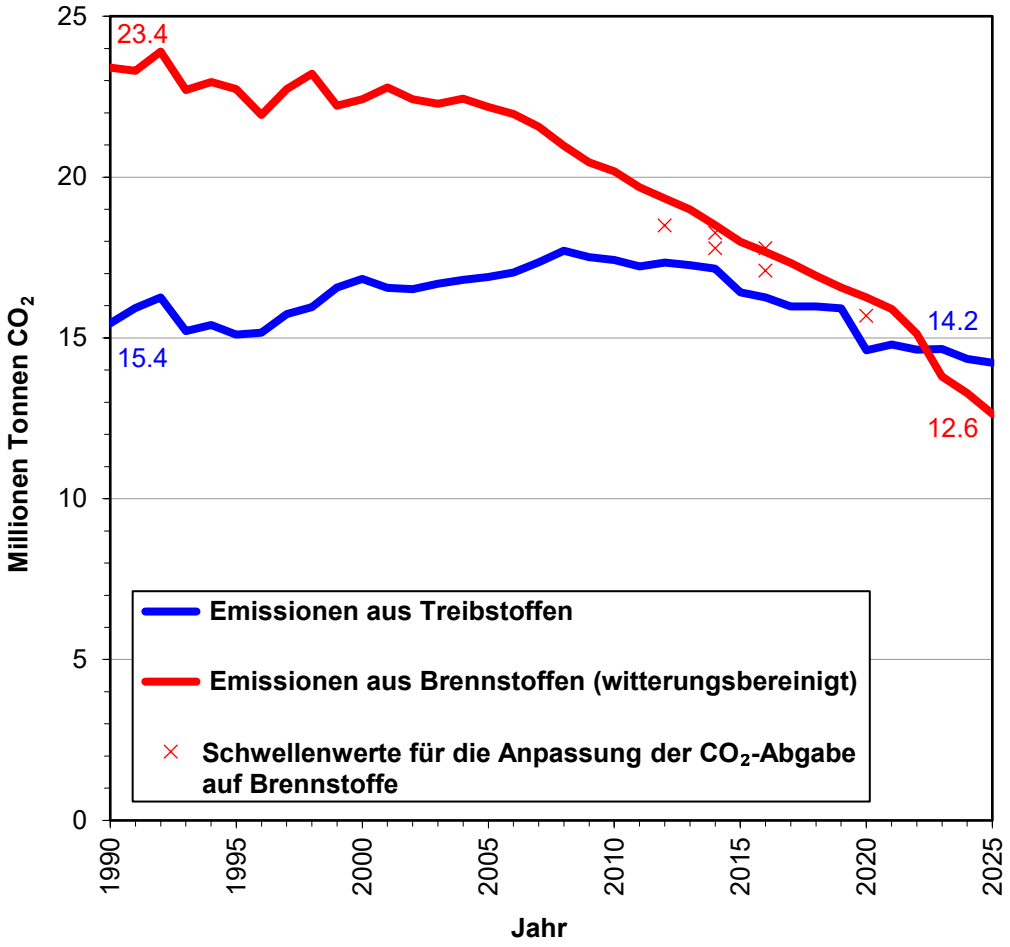

Abbildung 2: Entwicklung der CO_2-Emissionen aus Brenn- und Treibstoffen (Zeitreihe 1990–2025). Die CO_2-Emissionen aus Brennstoffen (rot) sind witterungsbereinigt. Die roten Kreuze zeigen die Schwellenwerte, bei deren Überschreitung der Abgabesatz der CO_2-Abgabe auf Brennstoffe automatisch erhöht wurde. Zurzeit sieht die Gesetzgebung keine weitere Erhöhung der CO_2-Abgabe vor. Auf den Treibstoffen wird keine CO_2-Abgabe erhoben, jedoch müssen die Treibstoffimporteure die verursachten CO_2-Emissionen (blau) teilweise kompensieren.

Tabelle 1: CO_2-Emissionen aus Brenn- und Treibstoffen. Sowohl unter „Brennstoffe total“ wie auch unter „Brennstoffe relevant für CO_2-Abgabe“ sind Abfälle nicht berücksichtigt. Allfällige Änderungen gegenüber der letzten publizierten Version dieser Statistik werden in Abschnitt 4 diskutiert.

	Millionen Tonnen CO_2				**Indexiert**	
Jahr	Treibstoffe total	Brennstoffe total	Brennstoffe relevant für CO_2-Abgabe	Brennstoffe relevant für CO_2-Abgabe, witterungsbereinigt[a]	Treibstoffe total	Brennstoffe relevant für CO_2-Abgabe, witterungsbereinigt[a]
1990	15.45	23.77	23.41	23.41	100.0%	100.0%
1991	15.93	25.67	25.15	23.31	103.1%	99.6%
1992	16.26	25.36	24.86	23.91	105.2%	102.1%
1993	15.22	24.23	23.67	22.71	98.5%	97.0%
1994	15.40	22.95	22.30	22.96	99.7%	98.1%
1995	15.10	24.11	23.47	22.74	97.7%	97.1%
1996	15.16	24.83	24.16	21.93	98.1%	93.7%
1997	15.74	23.29	22.64	22.74	101.9%	97.1%
1998	15.96	24.49	23.82	23.22	103.3%	99.2%
1999	16.57	23.64	22.95	22.23	107.2%	94.9%
2000	16.84	22.23	21.61	22.42	109.0%	95.8%
2001	16.56	23.89	23.22	22.79	107.2%	97.4%
2002	16.51	22.31	21.62	22.42	106.9%	95.8%
2003	16.68	23.39	22.74	22.28	108.0%	95.2%
2004	16.81	23.59	22.69	22.44	108.8%	95.9%
2005	16.89	23.91	22.98	22.18	109.3%	94.7%
2006	17.03	23.24	22.23	21.96	110.2%	93.8%
2007	17.36	21.00	20.12	21.56	112.3%	92.1%
2008	17.71	21.97	20.99	20.97	114.6%	89.6%
2009	17.52	21.15	20.23	20.45	113.4%	87.4%
2010	17.42	22.50	21.59	20.18	112.7%	86.2%
2011	17.23	18.70	17.85	19.69	111.5%	84.1%
2012	17.35	19.94	19.19	19.33	112.3%	82.6%
2013	17.26	21.00	20.11	18.99	111.7%	81.1%
2014	17.16	17.07	16.15	18.50	111.1%	79.0%
2015	16.42	17.42	16.98	17.99	106.3%	76.9%
2016	16.26	17.85	17.49	17.67	105.2%	75.5%
2017	15.98	17.16	16.81	17.33	103.4%	74.0%
2018	15.98	15.81	15.44	16.93	103.4%	72.3%
2019	15.92	15.72	15.39	16.57	103.0%	70.8%
2020	14.62	14.63	14.31	16.26	94.6%	69.5%
2021	14.80	16.01	15.73	15.90	95.8%	67.9%
2022	14.63	13.30	12.94	15.14	94.7%	64.7%
2023	14.65	12.58	12.24	13.80	94.8%	58.9%
2024	14.35	12.26	11.96	13.28	92.9%	56.7%
2025	14.23	11.95	11.59	12.64	92.1%	54.0%

[a] Siehe Abschnitt 1.3 und Tabelle 2 für Informationen zur Witterungsbereinigung.

Stand: Juli 2026

Tabelle 2: Aufteilung der für die CO_2-Abgabe relevanten Brennstoffe auf verschiedene Energieträger. Für die Witterungsbereinigung werden 80 Prozent des Heizöls und 60 Prozent des Gases berücksichtigt, da nur diese Anteile für die Bereitstellung von Raumwärme relevant sind (in der Kategorie Andere wird keine Witterungsbereinigung vorgenommen). Um die witterungsbereinigten Emissionen zu erhalten, müssen die effektiven Emissionen jeweils durch den Faktor für die Witterungsbereinigung dividiert werden (siehe auch Eq. 1 auf Seite 4).

Jahr	Millionen Tonnen CO_2				
	Brennstoffe, Heizöl (HEL)	Brennstoffe, Gas	Brennstoffe, Andere	Total, witterungs-bereinigt[a]	Faktor für Witterungsbereinigung[a]
1990	16.10	3.82	3.50	23.41	1.000
1991	17.58	4.29	3.28	23.31	1.124
1992	17.44	4.50	2.92	23.91	1.061
1993	16.64	4.71	2.32	22.71	1.063
1994	15.26	4.64	2.40	22.96	0.958
1995	16.02	5.11	2.34	22.74	1.048
1996	16.67	5.55	1.95	21.93	1.155
1997	15.63	5.36	1.65	22.74	0.994
1998	16.38	5.53	1.91	23.22	1.038
1999	15.64	5.74	1.57	22.23	1.047
2000	14.44	5.71	1.45	22.42	0.948
2001	15.69	5.95	1.58	22.79	1.027
2002	14.48	5.79	1.34	22.42	0.949
2003	15.32	6.14	1.28	22.28	1.029
2004	14.98	6.33	1.37	22.44	1.016
2005	15.15	6.51	1.31	22.18	1.053
2006	14.43	6.30	1.50	21.96	1.018
2007	12.61	6.14	1.37	21.56	0.905
2008	13.17	6.53	1.28	20.97	1.001
2009	12.75	6.29	1.19	20.45	0.984
2010	13.42	7.03	1.13	20.18	1.104
2011	10.58	6.24	1.03	19.69	0.869
2012	11.37	6.84	0.98	19.33	0.989
2013	11.97	7.21	0.93	18.99	1.087
2014	9.03	6.23	0.89	18.50	0.823
2015	9.52	6.66	0.80	17.99	0.920
2016	9.74	7.02	0.73	17.67	0.985
2017	9.11	6.98	0.72	17.33	0.957
2018	8.19	6.57	0.68	16.93	0.876
2019	7.99	6.76	0.64	16.57	0.899
2020	7.16	6.54	0.60	16.26	0.832
2021	7.96	7.16	0.61	15.90	0.984
2022	6.41	5.90	0.63	15.14	0.798
2023	6.22	5.46	0.56	13.80	0.841
2024	5.95	5.54	0.47	13.28	0.860
2025	5.70	5.47	0.42	12.64	0.882

[a] Siehe Abschnitt 1.3 für weitere Informationen zur Witterungsbereinigung.

Stand: Juli 2026

Tabelle 3: Verursacher der effektiven CO_2-Emissionen aus Brennstoffen (nicht witterungsbereinigt, ohne Abfallverbrennung, inklusive der CO_2-Emissionen von Raffinerien im Sektor Industrie). Aufteilung der Sektoren gemäss CO_2-Verordnung, siehe Tabelle 9.[16] Die Aufteilung für das Jahr 2025 kann noch nicht berechnet werden, da die Daten zur Verteilung der Energiemengen auf die verschiedenen Sektoren noch nicht verfügbar sind.

	Millionen Tonnen CO_2				
Jahr	Haushalte	Dienstleistungen	Industrie	Landwirtschaft	Total
1990	11.61	4.83	6.92	0.41	23.77
1991	12.28	5.51	7.47	0.41	25.67
1992	12.29	5.56	7.11	0.40	25.36
1993	11.62	5.63	6.58	0.40	24.23
1994	10.96	5.03	6.56	0.39	22.95
1995	11.80	5.24	6.68	0.39	24.11
1996	12.17	5.72	6.56	0.38	24.83
1997	11.37	5.11	6.43	0.38	23.29
1998	11.76	5.53	6.81	0.38	24.49
1999	11.53	5.11	6.62	0.37	23.64
2000	10.64	4.93	6.29	0.37	22.23
2001	11.20	5.71	6.62	0.36	23.89
2002	10.81	4.98	6.17	0.35	22.31
2003	11.43	5.36	6.28	0.32	23.39
2004	11.44	5.21	6.61	0.33	23.59
2005	11.59	5.29	6.69	0.33	23.91
2006	11.12	4.93	6.88	0.31	23.24
2007	9.83	4.42	6.47	0.28	21.00
2008	10.46	4.66	6.57	0.28	21.97
2009	10.21	4.49	6.17	0.28	21.15
2010	11.01	4.87	6.33	0.29	22.50
2011	8.77	3.98	5.69	0.26	18.70
2012	9.63	4.34	5.69	0.28	19.94
2013	10.24	4.64	5.88	0.24	21.00
2014	7.96	3.58	5.32	0.20	17.07
2015	8.48	3.90	4.83	0.21	17.42
2016	8.78	4.07	4.80	0.21	17.85
2017	8.35	3.88	4.70	0.23	17.16
2018	7.61	3.47	4.53	0.20	15.81
2019	7.62	3.46	4.44	0.20	15.72
2020	7.03	3.21	4.20	0.19	14.63
2021	7.84	3.65	4.32	0.20	16.01
2022	6.32	2.91	3.91	0.16	13.30
2023	6.07	2.82	3.54	0.16	12.58
2024	5.91	2.79	3.40	0.16	12.26
2025					11.95

Stand: Juli 2026

[16] Auf dem Erdgas, welches aus dem Verteilnetz verloren geht, wurde die CO_2-Abgabe bereits erhoben. Daher wird bei der Berechnung der Emissionen aus Brennstoffen, welche relevant für die CO_2-Abgabe sind, die entsprechende Menge Erdgas als verbrannt angenommen. Diese CO_2-Emissionen werden dem Sektor Industrie zugeordnet.

Tabelle 4: Verursacher der CO_2-Emissionen aus Treibstoffen.

Jahr	Millionen Tonnen CO_2			
	Benzin	Diesel	Übrige[a]	Total
1990	11.51	3.45	0.49	15.45
1991	11.98	3.50	0.45	15.93
1992	12.42	3.39	0.45	16.26
1993	11.51	3.26	0.44	15.22
1994	11.51	3.46	0.42	15.40
1995	11.17	3.53	0.40	15.10
1996	11.46	3.32	0.39	15.16
1997	11.90	3.45	0.39	15.74
1998	12.00	3.59	0.37	15.96
1999	12.40	3.81	0.36	16.57
2000	12.41	4.07	0.36	16.84
2001	12.08	4.15	0.34	16.56
2002	11.84	4.30	0.37	16.51
2003	11.78	4.55	0.35	16.68
2004	11.57	4.89	0.34	16.81
2005	11.22	5.34	0.33	16.89
2006	10.88	5.78	0.37	17.03
2007	10.77	6.21	0.37	17.36
2008	10.54	6.81	0.36	17.71
2009	10.25	6.92	0.34	17.52
2010	9.89	7.19	0.34	17.42
2011	9.51	7.38	0.34	17.23
2012	9.17	7.83	0.35	17.35
2013	8.75	8.18	0.32	17.26
2014	8.40	8.40	0.36	17.16
2015	7.79	8.29	0.35	16.42
2016	7.55	8.38	0.33	16.26
2017	7.31	8.36	0.30	15.98
2018	7.20	8.48	0.30	15.98
2019	7.14	8.49	0.29	15.92
2020	6.32	8.04	0.25	14.62
2021	6.46	8.13	0.21	14.80
2022	6.27	8.12	0.24	14.63
2023	6.48	7.95	0.22	14.65
2024	6.42	7.72	0.20	14.35
2025	6.46	7.55	0.23	14.23

[a] Hauptsächlich Flugpetrol Inlandflüge und Erdgastreibstoffe.

Stand: Juli 2026

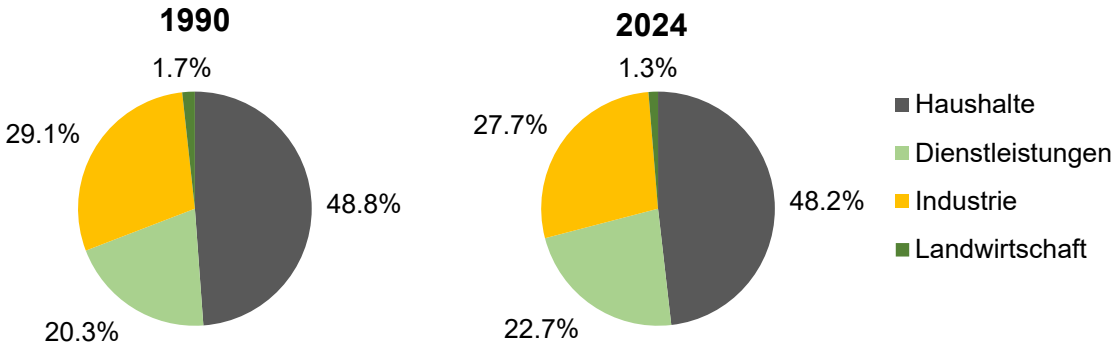

Abbildung 3: Prozentuale Verteilung der CO_2-Emissionen aus Brennstoffen (ohne Abfallverbrennung, aber inklusive der CO_2-Emissionen von Raffinerien im Sektor Industrie) auf Haushalte und Dienstleistungen, sowie die Sektoren Industrie und Landwirtschaft in den Jahren 1990 und 2024.

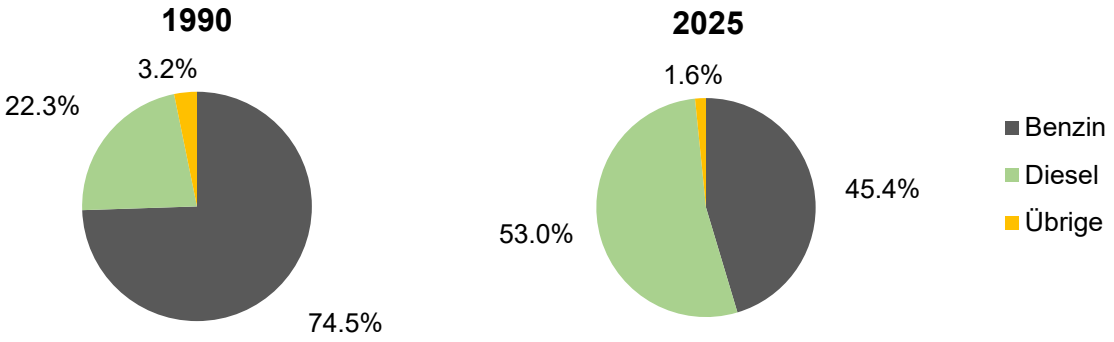

Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der CO_2-Emissionen aus Treibstoffen auf die Energieträger Benzin, Diesel und Übrige (Flugpetrol Inlandflüge und Erdgastreibstoffe) in den Jahren 1990 und 2025.

3 Emissionen aller Treibhausgase

Dieser Abschnitt zeigt die gesamten Treibhausgasemissionen der Schweiz gemäss den Systemgrenzen des CO_2-Gesetzes und des Übereinkommens von Paris, aufgeteilt nach den einzelnen Gasen und Sektoren. Die Daten basieren auf dem Treibhausgasinventar vom April 2026.

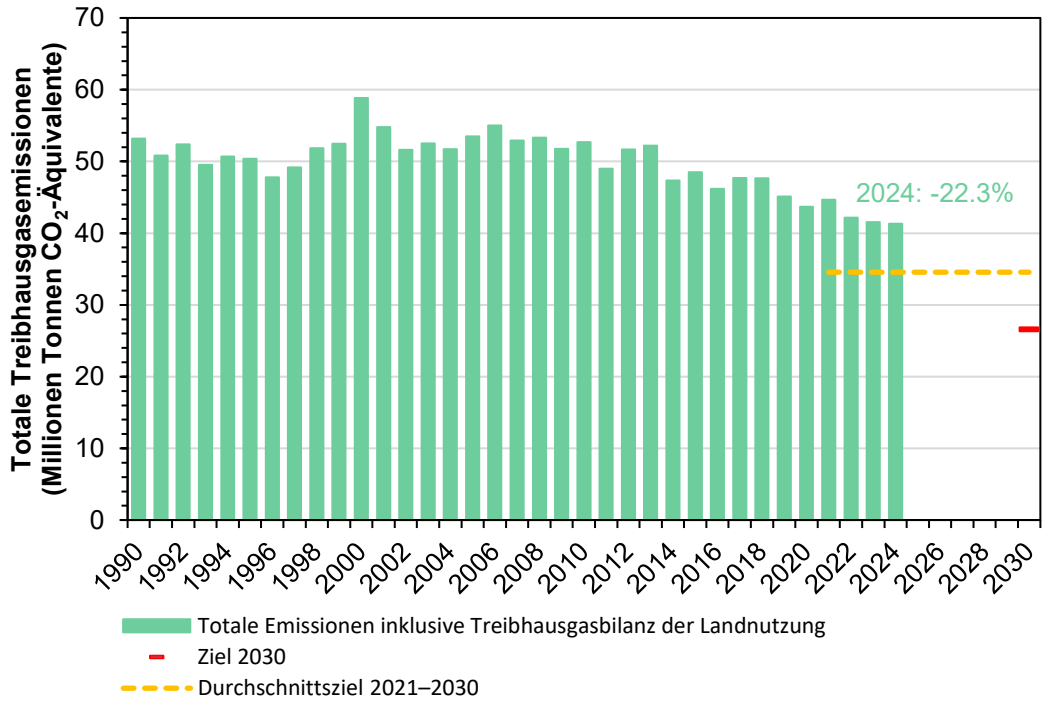

Abbildung 5: Entwicklung der totalen Treibhausgasemissionen der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris (inklusive Treibhausgasbilanz der Landnutzung). Angegeben ist auch die Verminderung im aktuellsten Jahr in Prozent gegenüber 1990. Die rote Linie zeigt den Zielwert für das Jahr 2030 (mindestens minus 50 Prozent gegenüber den totalen Treibhausgasemissionen im Jahr 1990). Zusätzlich hat sich die Schweiz verpflichtet, ihre Emissionen im Durchschnitt der Jahre 2021–2030 um mindestens minus 35 Prozent gegenüber 1990 zu vermindern (gestrichelte orange Linie). Internationale Bescheinigungen, welche bei der Beurteilung der Zielerreichung ebenfalls berücksichtigt werden, sind hier nicht dargestellt.

Tabelle 5: Entwicklung der totalen Treibhausgasemissionen der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris. Für die Zielerreichung relevant ist das Total inklusive Treibhaugasbilanz der Landnutzung; einzig bei der Berechnung des Inlandanteils wird das Total ohne Treibhausbilanz der Landnutzung berücksichtigt.

Jahr	Millionen Tonnen CO_2-Äquivalente			Indexiert	
	Total ohne Treibhausgas-bilanz der Landnutzung	Treibhausgas-bilanz der Landnutzung	Total inklusive Treibhausgas-bilanz der Landnutzung	Total ohne Treibhausgas-bilanz der Landnutzung	Total inklusive Treibhausgas-bilanz der Landnutzung
1990	55.17	-1.99	53.17	100.0%	100.0%
1991	56.99	-6.17	50.82	103.3%	95.6%
1992	56.72	-4.33	52.39	102.8%	98.5%
1993	54.16	-4.63	49.53	98.2%	93.1%
1994	53.07	-2.39	50.68	96.2%	95.3%
1995	53.96	-3.60	50.36	97.8%	94.7%
1996	54.53	-6.73	47.80	98.9%	89.9%
1997	53.34	-4.15	49.19	96.7%	92.5%
1998	54.88	-3.03	51.85	99.5%	97.5%
1999	54.66	-2.20	52.46	99.1%	98.7%
2000	54.00	4.85	58.85	97.9%	110.7%
2001	55.51	-0.72	54.79	100.6%	103.0%
2002	53.94	-2.32	51.62	97.8%	97.1%
2003	54.98	-2.48	52.50	99.7%	98.7%
2004	55.56	-3.85	51.71	100.7%	97.2%
2005	56.23	-2.72	53.51	101.9%	100.6%
2006	55.85	-0.84	55.01	101.2%	103.4%
2007	53.94	-1.02	52.92	97.8%	99.5%
2008	55.31	-2.00	53.32	100.3%	100.3%
2009	53.84	-2.09	51.75	97.6%	97.3%
2010	55.44	-2.74	52.70	100.5%	99.1%
2011	51.28	-2.28	49.00	93.0%	92.2%
2012	52.67	-0.97	51.69	95.5%	97.2%
2013	53.47	-1.28	52.18	96.9%	98.1%
2014	49.51	-2.18	47.33	89.7%	89.0%
2015	48.99	-0.50	48.50	88.8%	91.2%
2016	49.35	-3.15	46.20	89.5%	86.9%
2017	48.43	-0.72	47.71	87.8%	89.7%
2018	46.88	0.76	47.65	85.0%	89.6%
2019	46.64	-1.53	45.12	84.6%	84.9%
2020	43.99	-0.29	43.69	79.7%	82.2%
2021	45.30	-0.64	44.66	82.1%	84.0%
2022	41.73	0.46	42.19	75.6%	79.3%
2023	40.67	0.88	41.56	73.7%	78.2%
2024	40.11	1.19	41.30	72.7%	77.7%

Stand: April 2026

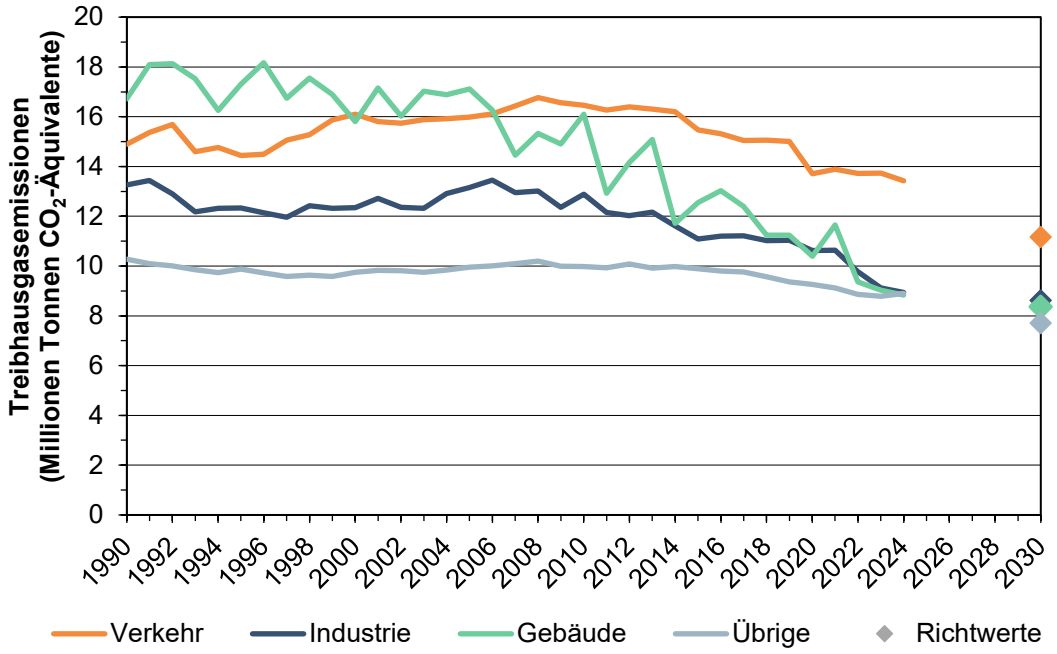

Abbildung 6: Entwicklung der Treibhausgasemissionen in den Sektoren gemäss CO_2-Verordnung. Ebenfalls eingezeichnet sind die Richtwerte für das Jahr 2030 (siehe Abschnitt 1.6). In der Summe haben die Emissionen aus den Sektoren Verkehr, Industrie, Gebäude sowie der übrigen Emissionen von 1990 bis 2024 um 27.3 Prozent gegenüber 1990 abgenommen.

Tabelle 6: Treibhausgasemissionen der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris, aufgeteilt nach den einzelnen Gasen. Die Treibhausgasbilanz der Landnutzung (Vegetation und Böden) sowie internationale Bescheinigungen werden bei der Überprüfung der Zielerreichung zusätzlich berücksichtigt (hier nicht dargestellt).

	Millionen Tonnen CO_2-Äquivalente					**Indexiert**
Jahr	CO_2	CH_4	N_2O	Synthetische Gase	Total	Total
1990	44.54	6.22	4.16	0.25	55.17	100.0%
1991	46.51	6.13	4.12	0.23	56.99	103.3%
1992	46.37	6.04	4.09	0.23	56.72	102.8%
1993	43.93	5.91	4.13	0.19	54.16	98.2%
1994	42.97	5.83	4.06	0.20	53.07	96.2%
1995	43.70	5.84	4.08	0.34	53.96	97.8%
1996	44.37	5.79	3.98	0.39	54.53	98.9%
1997	43.29	5.64	3.92	0.48	53.34	96.7%
1998	44.85	5.59	3.84	0.60	54.88	99.5%
1999	44.66	5.51	3.81	0.67	54.66	99.1%
2000	43.83	5.48	3.89	0.81	54.00	97.9%
2001	45.28	5.53	3.83	0.88	55.51	100.6%
2002	43.64	5.49	3.82	0.98	53.94	97.8%
2003	44.82	5.41	3.65	1.10	54.98	99.7%
2004	45.38	5.41	3.56	1.21	55.56	100.7%
2005	45.92	5.46	3.60	1.24	56.23	101.9%
2006	45.51	5.49	3.50	1.36	55.85	101.2%
2007	43.50	5.47	3.55	1.42	53.94	97.8%
2008	44.84	5.56	3.43	1.49	55.31	100.3%
2009	43.66	5.44	3.31	1.43	53.84	97.6%
2010	45.17	5.42	3.42	1.43	55.44	100.5%
2011	41.10	5.36	3.32	1.50	51.28	93.0%
2012	42.36	5.34	3.36	1.60	52.67	95.5%
2013	43.30	5.27	3.29	1.61	53.47	96.9%
2014	39.36	5.26	3.26	1.63	49.51	89.7%
2015	38.86	5.23	3.23	1.67	48.99	88.8%
2016	39.33	5.19	3.23	1.60	49.35	89.5%
2017	38.34	5.13	3.36	1.61	48.43	87.8%
2018	37.05	5.09	3.17	1.58	46.88	85.0%
2019	36.93	5.00	3.24	1.48	46.64	84.6%
2020	34.44	4.94	3.15	1.45	43.99	79.7%
2021	36.01	4.95	3.05	1.29	45.30	82.1%
2022	33.06	4.90	2.54	1.23	41.73	75.6%
2023	32.09	4.86	2.53	1.19	40.67	73.7%
2024	31.43	4.83	2.65	1.20	40.11	72.7%

Stand: April 2026

Tabelle 7: Treibhausgasemissionen (ohne Treibhausgasbilanz der Landnutzung) der verschiedenen Sektoren gemäss CO_2-Verordnung. Aufteilung der Sektoren siehe Tabelle 10. Die Emissionen aus dem Sektor Gebäude werden relativ stark durch die Witterung beeinflusst.

	Millionen Tonnen CO_2-Äquivalente				**Indexiert**			
Jahr	Gebäude	Verkehr	Industrie	Übrige	Gebäude	Verkehr	Industrie	Übrige
1990	16.72	14.90	13.26	10.28	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
1991	18.09	15.37	13.44	10.09	108.2%	103.2%	101.3%	98.1%
1992	18.14	15.69	12.90	10.00	108.5%	105.3%	97.2%	97.3%
1993	17.53	14.60	12.18	9.85	104.8%	98.0%	91.9%	95.8%
1994	16.25	14.77	12.31	9.74	97.2%	99.1%	92.8%	94.7%
1995	17.31	14.44	12.34	9.87	103.5%	97.0%	93.0%	96.0%
1996	18.17	14.50	12.15	9.73	108.6%	97.3%	91.6%	94.6%
1997	16.74	15.06	11.96	9.58	100.1%	101.1%	90.1%	93.2%
1998	17.56	15.27	12.42	9.63	105.0%	102.5%	93.7%	93.7%
1999	16.89	15.86	12.32	9.58	101.0%	106.5%	92.9%	93.2%
2000	15.80	16.11	12.34	9.75	94.5%	108.1%	93.1%	94.8%
2001	17.16	15.81	12.72	9.82	102.6%	106.1%	95.9%	95.5%
2002	16.02	15.74	12.36	9.81	95.8%	105.7%	93.2%	95.4%
2003	17.03	15.89	12.32	9.75	101.8%	106.7%	92.9%	94.8%
2004	16.89	15.92	12.91	9.84	101.0%	106.9%	97.3%	95.7%
2005	17.12	15.99	13.16	9.96	102.4%	107.4%	99.2%	96.9%
2006	16.27	16.11	13.45	10.01	97.3%	108.2%	101.4%	97.3%
2007	14.46	16.43	12.96	10.09	86.5%	110.3%	97.7%	98.1%
2008	15.33	16.77	13.02	10.19	91.7%	112.6%	98.1%	99.1%
2009	14.91	16.57	12.37	10.00	89.2%	111.2%	93.2%	97.2%
2010	16.10	16.46	12.89	9.99	96.3%	110.5%	97.2%	97.1%
2011	12.93	16.27	12.15	9.93	77.3%	109.2%	91.6%	96.6%
2012	14.16	16.39	12.02	10.09	84.7%	110.1%	90.6%	98.1%
2013	15.08	16.31	12.17	9.91	90.2%	109.5%	91.7%	96.4%
2014	11.71	16.20	11.61	9.98	70.0%	108.8%	87.6%	97.1%
2015	12.56	15.47	11.08	9.89	75.1%	103.8%	83.5%	96.1%
2016	13.03	15.31	11.20	9.81	77.9%	102.8%	84.5%	95.4%
2017	12.40	15.05	11.22	9.77	74.2%	101.0%	84.6%	95.0%
2018	11.24	15.06	11.03	9.56	67.2%	101.1%	83.1%	93.0%
2019	11.24	15.01	11.04	9.36	67.2%	100.7%	83.2%	91.0%
2020	10.39	13.71	10.63	9.26	62.1%	92.1%	80.1%	90.0%
2021	11.66	13.89	10.64	9.12	69.7%	93.2%	80.2%	88.7%
2022	9.37	13.72	9.78	8.86	56.0%	92.1%	73.7%	86.2%
2023	9.03	13.73	9.12	8.79	54.0%	92.2%	68.7%	85.5%
2024	8.84	13.42	8.94	8.91	52.8%	90.1%	67.4%	86.6%

Stand: April 2026

Tabelle 8: Treibhausgasemissionen (ohne Treibhausgasbilanz der Landnutzung) der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris, aufgeteilt nach Sektoren gemäss CO_2-Verordnung (siehe Tabelle 10).

Jahr	Millionen Tonnen CO_2-Äquivalente											Total
	Gebäude			Verkehr	Industrie			Übrige				
	Total	Haushalte	Dienst-leistungen	Total	Total	Total ohne Ab-fallverbrennung	Abfallver-brennung	Total	Landwirt-schaft	Syntheti-sche Gase	Abfall	
1990	16.72	11.83	4.89	14.90	13.26	11.53	1.74	10.28	7.79	0.25	2.25	55.17
1991	18.09	12.52	5.57	15.37	13.44	11.76	1.68	10.09	7.73	0.23	2.13	56.99
1992	18.14	12.51	5.62	15.69	12.90	11.20	1.70	10.00	7.66	0.23	2.11	56.72
1993	17.53	11.84	5.69	14.60	12.18	10.48	1.71	9.85	7.63	0.19	2.04	54.16
1994	16.25	11.17	5.09	14.77	12.31	10.62	1.70	9.74	7.59	0.20	1.95	53.07
1995	17.31	12.01	5.30	14.44	12.34	10.60	1.74	9.87	7.60	0.34	1.93	53.96
1996	18.17	12.38	5.78	14.50	12.15	10.34	1.81	9.73	7.44	0.39	1.90	54.53
1997	16.74	11.57	5.17	15.06	11.96	10.06	1.89	9.58	7.23	0.48	1.86	53.34
1998	17.56	11.96	5.60	15.27	12.42	10.37	2.06	9.63	7.21	0.60	1.82	54.88
1999	16.89	11.72	5.17	15.86	12.32	10.20	2.12	9.58	7.12	0.67	1.79	54.66
2000	15.80	10.81	5.00	16.11	12.34	10.04	2.31	9.75	7.17	0.81	1.76	54.00
2001	17.16	11.38	5.78	15.81	12.72	10.36	2.36	9.82	7.18	0.88	1.76	55.51
2002	16.02	10.98	5.05	15.74	12.36	9.93	2.43	9.81	7.07	0.98	1.76	53.94
2003	17.03	11.60	5.43	15.89	12.32	9.91	2.41	9.75	6.93	1.10	1.72	54.98
2004	16.89	11.61	5.28	15.92	12.91	10.40	2.51	9.84	6.91	1.21	1.72	55.56
2005	17.12	11.76	5.36	15.99	13.16	10.61	2.55	9.96	7.03	1.24	1.69	56.23
2006	16.27	11.28	4.99	16.11	13.45	10.72	2.73	10.01	7.00	1.36	1.66	55.85
2007	14.46	9.98	4.48	16.43	12.96	10.32	2.63	10.09	7.06	1.42	1.61	53.94
2008	15.33	10.61	4.72	16.77	13.02	10.32	2.70	10.19	7.14	1.49	1.57	55.31
2009	14.91	10.36	4.55	16.57	12.37	9.75	2.62	10.00	7.04	1.43	1.52	53.84
2010	16.10	11.16	4.93	16.46	12.89	10.17	2.72	9.99	7.07	1.43	1.48	55.44
2011	12.93	8.89	4.04	16.27	12.15	9.46	2.69	9.93	6.99	1.50	1.45	51.28
2012	14.16	9.77	4.39	16.39	12.02	9.29	2.73	10.09	7.08	1.60	1.41	52.67
2013	15.08	10.38	4.70	16.31	12.17	9.45	2.71	9.91	6.90	1.61	1.41	53.47
2014	11.71	8.07	3.64	16.20	11.61	8.86	2.75	9.98	6.97	1.63	1.38	49.51
2015	12.56	8.60	3.96	15.47	11.08	8.26	2.82	9.89	6.87	1.67	1.34	48.99
2016	13.03	8.90	4.13	15.31	11.20	8.25	2.95	9.81	6.90	1.60	1.30	49.35
2017	12.40	8.47	3.93	15.05	11.22	8.26	2.96	9.77	6.90	1.61	1.26	48.43
2018	11.24	7.71	3.52	15.06	11.03	7.98	3.05	9.56	6.76	1.58	1.23	46.88
2019	11.24	7.72	3.52	15.01	11.04	7.96	3.08	9.36	6.68	1.48	1.20	46.64
2020	10.39	7.13	3.26	13.71	10.63	7.56	3.07	9.26	6.63	1.45	1.18	43.99
2021	11.66	7.95	3.71	13.89	10.64	7.63	3.01	9.12	6.68	1.29	1.15	45.30
2022	9.37	6.41	2.96	13.72	9.78	6.79	2.99	8.86	6.51	1.23	1.13	41.73
2023	9.03	6.16	2.88	13.73	9.12	6.22	2.90	8.79	6.48	1.19	1.12	40.67
2024	8.84	6.00	2.84	13.42	8.94	5.99	2.96	8.91	6.61	1.20	1.10	40.11

Stand: April 2026

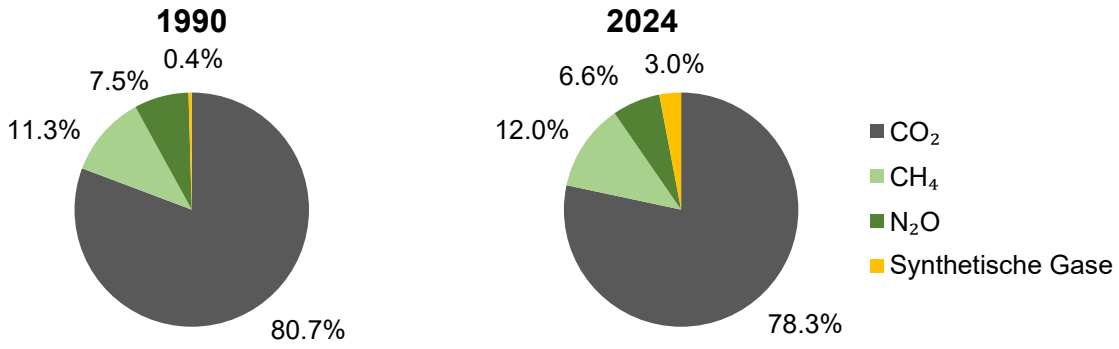

Abbildung 7: Treibhausgasemissionen (ohne Treibhausgasbilanz der Landnutzung) der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris in den Jahren 1990 und 2024, aufgeteilt nach den einzelnen Gasen.

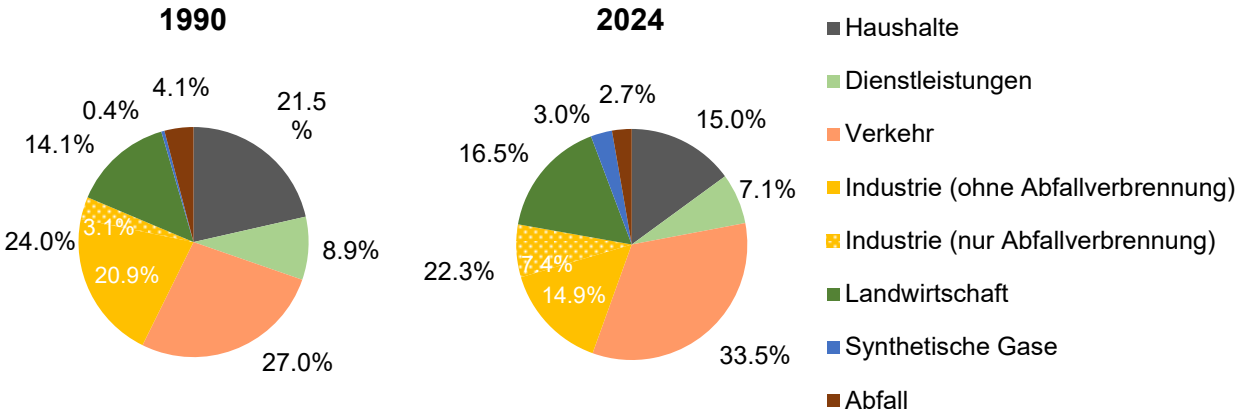

Abbildung 8: Treibhausgasemissionen (ohne Treibhausgasbilanz der Landnutzung) der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris in den Jahren 1990 und 2024, aufgeteilt nach den Sektoren gemäss CO_2-Verordnung (Details zur Aufteilung der Sektoren siehe Tabelle 10).

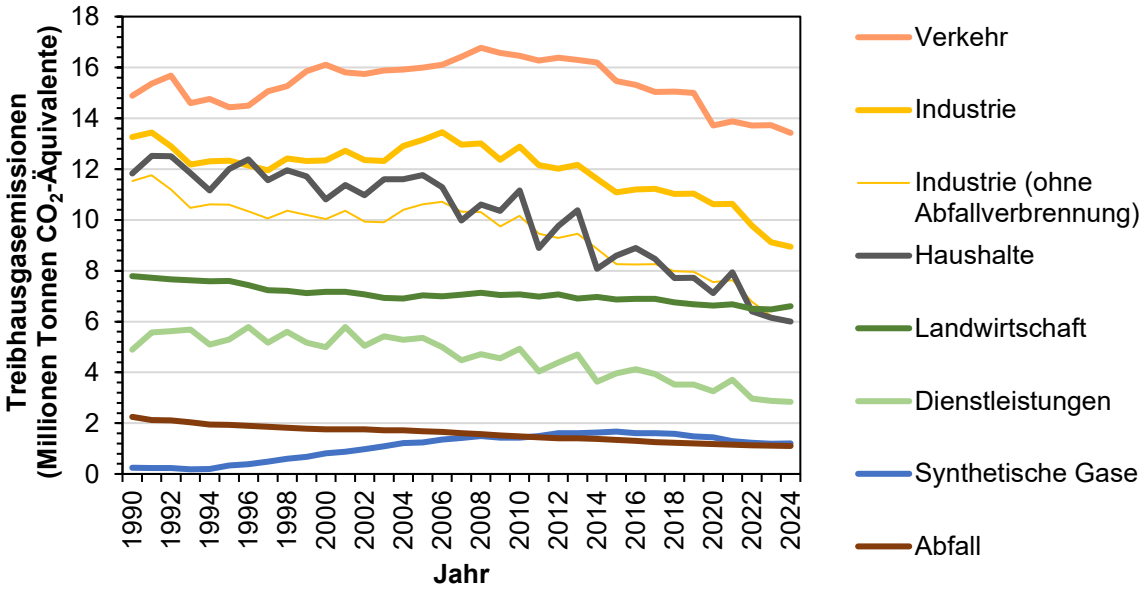

Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung der Treibhausgasemissionen (ohne Treibhausgasbilanz der Landnutzung) der Schweiz gemäss CO_2-Gesetz und Übereinkommen von Paris in den Jahren 1990–2024, aufgeteilt nach Sektoren gemäss CO_2-Verordnung (Details zur Aufteilung der Sektoren siehe Tabelle 10).

4 Revisionen seit der letzten Publikation

Das Treibhausgasinventar und die CO_2-Statistik werden stets mit der aktuellsten Datengrundlage nachgeführt. Seit der Publikation im April 2026 wurden die Werte nur geringfügig revidiert.

5 Anhang I: Verknüpfung CO_2-Statistik mit Treibhausgasinventar

Tabelle 9 stellt die Verknüpfung zwischen dem Treibhausgasinventar und der CO_2-Statistik her. Die angegebenen Sektoren (beispielsweise 1.A.1.a) beziehen sich auf die Angaben in den CRT-Tabellen[17]. Für die CO_2-Statistik (siehe Abschnitte 1.2 und 2) sind nur Emissionen aus dem Sektor 1 Energy des Treibhausgasinventars relevant. Biogene CO_2-Emissionen sind grundsätzlich in der CO_2-Statistik nicht enthalten. Die relevanten CRT-Tabellen sind:

- Table 1.A(a)s1 bis Table 1.A(a)s4: Sectoral background data for energy; Fuel combustion activities – sectoral approach;
- Table 1.B.2: Sectoral background data for energy; Oil, natural gas and other emissions from energy production.

Tabelle 9: Verknüpfung der CO_2-Statistik mit dem Treibhausgasinventar. Blaue Schattierung: Brennstoffe, welche relevant für die Festlegung des Abgabesatzes der CO_2-Abgabe sind (für die totalen Emissionen aus allen Brennstoffen, wie in Tabelle 1 auch dargestellt, müssen zusätzlich die Emissionen der Raffinerien, 1.A.1.b, hinzugenommen werden). Rote Schattierung: Treibstoffe (kompensationspflichtig und nicht kompensationspflichtig).

Treibhausgasinventar		**CO_2-Statistik**	
Sektor	**Bezeichnung**	**Enthalten / nicht enthalten**	**Zuteilung bzgl. Energieträger, Sektor**
1.A.1.a	Public electricity and heat production	Enthalten, ausser „other fuels" (Abfallverbrennung) und „biomass"	Brennstoffe, Sektor Industrie
1.A.1.b	Petroleum refining	Nicht enthalten	-
1.A.1.c	Manufacture of solid fuels and other energy industries	Nicht enthalten, kommt in der Schweiz nur in biogener Form (Holzkohle) vor	-
1.A.2	Manufacturing industries and construction	Enthalten, ausser „other fuels" (Abfallverbrennung Zementindustrie) und „biomass"	Brennstoffe, Sektor Industrie
		Enthalten, Anteil non-road Verkehr	Treibstoffe
1.A.3.a	Domestic aviation	Enthalten, nur nationale Flüge	Treibstoffe
1.A.3.b	Road transportation	Enthalten	Treibstoffe
1.A.3.c	Railways	Enthalten	Treibstoffe
1.A.3.d	Domestic navigation	Enthalten, nur nationale Fahrten	Treibstoffe
1.A.3.e	Pipeline transport	Enthalten, (Verbrauch der Verdichterstation der Gas-Transitleitung)	Treibstoffe
1.A.4.a	Commercial/institutional	Enthalten	Brennstoffe, Dienstleistungen
		Enthalten, Anteil non-road Verkehr	Treibstoffe
1.A.4.b	Residential	Enthalten	Brennstoffe, Haushalte
		Enthalten, Anteil non-road Verkehr	Treibstoffe

[17] Dabei handelt es sich um die offiziellen Tabellen gemäss Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, zu deren jährlichen Einreichung die Schweiz verpflichtet ist. Siehe auch www.bafu.admin.ch/latest-ghg-inventory.

1.A.4.c	Agriculture/forestry/ fishing	Enthalten	Brennstoffe, Sektor Landwirtschaft
		Enthalten, Anteil non-road Verkehr	Treibstoffe
1.A.5.a	Other, stationary	Kommt in der Schweiz nicht vor	-
1.A.5.b	Other, mobile	Enthalten, (non-road Militär, inkl. militärischer Flugverkehr)	Treibstoffe
1.B.2.a	Oil, natural gas and other emissions from energy production – Oil	Nur indirekte CO_2-Emissionen, nicht enthalten (Gasverluste Öltransport und -verarbeitung)	-
1.B.2.b	Oil, natural gas and other emissions from energy production – Natural gas	Nicht enthalten[18] (Verluste Gasleitungsnetz)	-
1.B.2.c	Oil, natural gas and other emissions from energy production – Venting and flaring	Nicht enthalten (Fackel und H_2-Produktion Raffinerien)	-
1.C	CO_2 transport and storage	Nicht enthalten (Verluste bei Negativemissionstechnologien, NET)	-

[18] Auf dem Erdgas, welches aus dem Verteilnetz verloren geht, wurde die CO_2-Abgabe bereits erhoben. Entsprechend wird bei der Berechnung der Emissionen aus Brennstoffen, welche relevant für die CO_2-Abgabe sind, die entsprechende Menge Erdgas als verbrannt angenommen.

6 Anhang II: Aufteilung der Sektoren

Tabelle 10: Aufteilung der gesamten Treibhausgasemissionen auf die einzelnen Sektoren gemäss CO_2-Verordnung. Die mit einem Stern markierten Sektoren Landwirtschaft und Abfall sowie die synthetischen Gase werden in den Erläuterungen zur CO_2-Verordnung auch als «Übrige» zusammengefasst. CO_2-Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse werden den direkten Emissionen nicht angerechnet, da die entsprechende Kohlenstoffbilanz bei der Landnutzung berücksichtigt wird; es ist aber zu beachten, dass bei der Verbrennung von Biomasse auch CH_4- und N_2O-Emissionen entstehen, welche hingegen relevant sind. Bei «1.C CO_2 transport and storage» handelt es sich um Verluste bei Negativemissionstechnologien (NET).

Sektor Gebäude		
Dienstleistungen	1.A.4.a	Fuel combustion activities: Other sectors – Commercial/institutional
Haushalte	1.A.4.b	Fuel combustion activities: Other sectors – Residential
	6 (6.A.1)	Other (nur „Brand- und Feuerschäden Immobilien", inklusive der indirekten CO_2-Emissionen)
Sektor Verkehr		
Total	1.A.3	Fuel combustion activities: Transport
	1.A.5	Fuel combustion activities: Other (military)
	6 (6.A.1)	Other (nur „Brand- und Feuerschäden Fahrzeuge", inklusive der indirekten CO_2-Emissionen)
Sektor Industrie		
Total ohne Abfallverbrennung	1.A.1	Fuel combustion activities: Energy industries (ohne „other fuels" und ohne „biomass")
	1.A.2	Fuel combustion activities: Manufacturing industries and construction (ohne „other fuels" und ohne „biomass")
	1.B	Fugitive emissions from fuels: Oil, natural gas and other emissions from energy production (inklusive der indirekten CO_2-Emissionen)
	1.C	CO_2 transport and storage
	2	Industrial processes and product use (nur CO_2, CH_4, N_2O, inklusive der indirekten CO_2-Emissionen)
Abfallverbrennung	1.A.1	Energy industries (nur „other fuels" und „biomass")
	1.A.2	Manufacturing industries and construction (nur „other fuels" und „biomass")
Sektor Landwirtschaft *		
Total	3	Agriculture
	1.A.4.c	Fuel combustion activities: Other sectors – Agriculture/forestry/fishing
Sektor Abfall *		
Total	5	Waste (inklusive der indirekten CO_2-Emissionen, jedoch ohne Abfallverbrennung)
Synthetische Gase *		
Total	2	Industrial processes and product use (nur synthetische Gase)

7 Weiterführende Literatur und Links

Dokumente und Links

- Daten zu den Treibhausgasemissionen:
  http://www.bafu.admin.ch/treibhausgasinventar
- Überprüfung der Zielerreichung:
  www.bafu.admin.ch/klima-zielerreichung
- Klimapolitik und Massnahmen zur Verminderung der Treibhausgasemissionen:
  http://www.bafu.admin.ch/verminderungsmassnahmen
- Erhebung der CO_2-Abgabe auf Brennstoffe:
  http://www.bafu.admin.ch/co2-abgabe-verteilung
- Gesamtenergiestatistik (Bundesamt für Energie):
  http://www.bfe.admin.ch/gesamtenergiestatistik
- Witterungsbereinigung (Bundesamt für Energie):
  http://www.bfe.admin.ch/witterungsbereinigung

Allgemeine Informationen

- Webseite «Klima» Bundesamt für Umwelt:
  http://www.bafu.admin.ch/klima
- Webseite Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC):
  http://www.ipcc.ch
- Webseite Bundesamt für Energie:
  http://www.bfe.admin.ch
- Webseite ProClim (Forum für Klima und Global Change, eine Informationsdrehscheibe der Schweizer Klimaforschung):
  http://www.proclim.ch

Treibhausgasinventar

- Jährliche Treibhausgasinventare (CRT-Tabellen) und National Inventory Documents (NID):
  www.climatereporting.ch
- Richtlinien der Vereinten Nationen (Reporting and Review under the Paris Agreement):
  https://unfccc.int/process-and-meetings/transparency-and-reporting/preparing-for-the-ETF
- Richtlinien des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC):
  http://www.ipcc-nggip.iges.or.jp/public/index.html

© BAFU 2026

Herausgeber

Bundesamt für Umwelt
Direktionsbereich Klima
CH-3003 Bern

climatereporting@bafu.admin.ch